

# AKB ist "Eine Klasse für sich und andere"

Der Wettbewerb „Eine Klasse für sich und andere“ zeichnet schulische Projekte aus, bei denen sich die Kinder und Jugendlichen beispielhaft ehrenamtlich engagieren. Nun wurde im Kultusministerium die Adolf-Kolping-Berufsschule geehrt.

Die **Adolf-Kolping-Berufsschule** hat im Rahmen des Wettbewerbs „Eine Klasse für sich und andere“ den **ersten Preis** für ihr ehrenamtliches Engagement gewonnen. Bei der Verleihung im Bayerischen Kultusministerium gratulierte Amtschef Herbert Püls den Schülerinnen und Schülern: „Eure Motivation und euer Engagement beeindruckt mich sehr. Gemeinsam mit euren Lehrkräften und anderen Beteiligten habt ihr sehr sinnvolle, ehrenamtliche Projekte auf die Beine gestellt und einen aktiven Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt geleistet. Die Schule legt einen wichtigen Grundstein, um jungen Menschen zu vermitteln, wie erfüllend es sein kann, sich für gute Zwecke einzusetzen.“



Foto: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

## Neuer Zaun für Jugendfarm

Die **Berufsvorbereitungsklasse Bautechnik der Adolf-Koklping-Berufsschule** hat einen Metallzaun für das Außengelände der Kinder- und Jugendfarm Neuaubing errichtet. Die Farm hatte schon lange nach Spendern für diesen Zaun gesucht und nahm die praktische Umsetzungshilfe der angehenden Bautechniker dankbar entgegen.

Die Mittelschule Laim und das Sonderpädagogische Förderzentrum München Mitte 2 teilen sich beide einen zweiten Platz.

Der Wettbewerb wird vom Kultusministerium, „Stiftung Gute-Tat-München“ und der „Castringius Kinder- und Jugendstiftung München“ richtet sich an Schulklassen, die den schulischen Unterricht nach der Methodik des „Lernen durch Engagement“ mit ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Projekten verbinden. In diesem Zusammenhang dankte er auch der, die den Wettbewerb gemeinsam durchführen.

Simon Vornberger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

16.12.2019